

**HOCKEY:** TSVMH-Herren halten das Derby bis zum Schluss offen / Mit dem 9:7 löst der MHC das Ticket für das DM-Viertelfinale

## Entscheidung fällt erst in der letzten Spielminute

**MANNHEIM.** Packendes Hallenhockey boten gestern die Herren des Mannheimer HC und des TSV Mannheim Hockey im Stadtderby. Nach einem bis zum Schluss spannenden Bundesligaspiel feierten die MHC-Herren einen 9:7 (1:2)-Heimsieg über den Lokalrivalen.

"Mit diesem Sieg stehen wir sicher im Viertelfinale. Jetzt gilt es, Platz eins und damit das Heimrecht zu verteidigen", sagte MHC-Co-Trainer Aditya Pasarakonda, der im Lokalduell von den zweiten 30 Minuten seiner Mannschaft deutlich mehr angetan war, als von den ersten.

"In der ersten Halbzeit sind wir gar nicht richtig ins Spiel gekommen, nach der Pause wirkte das viel entschlossener", freute sich der Schweizer über den Derbysieg.

Grund zum Jubeln hatte zunächst allerdings der TSVMH-Anhang unter den 550 Zuschauern, denn Philip Schlageter und Paul Kaufmann (32., Strafecke) brachten die Gäste in der Irma-Röchling-Halle mit 2:0 in Führung, ehe Patrick Hablawetz per Strafecke auf 1:2 (26.) verkürzte. "Wir haben heute richtig gut gespielt und hätten zur Pause eigentlich schon deutlicher führen müssen", analysierte TSVMH-Trainer Stephan Decher. Durch die Tore von Fabian Pehlke (33., 38.) Paul Zmyslony (34.) und Timm Haase (36.) zog der MHC nach Wiederbeginn auf 5:2 davon. Kaufmann (39.) und Fabio Bernhardt (49.) verkürzten aber auf 5:4.

"Dass wir dann postwendend das 6:4 kassiert haben, tat schon weh", bekannte TSV-Akteur Kaufmann. Nach dem 7:4 von Patrick Harris (52.) nahmen die "Turner" Torwart Niklas Garst zugunsten eines sechsten Feldspielers vom Platz, was Wirkung zeigte: Niklas Weiher brachte den TSVMH auf 7:5 heran (55.) und Kaufmann verkürzte gar auf 7:6 (56.). Zmyslony schlug direkt zum 8:6 (56.) zurück, doch Philip Schlageter sorgte mit dem 8:7 (58., Strafecke) erneut für Spannung. Zwei Sekunden vor Schluss schob dann Florian Woesch den Ball zum 9:7 (60.) ins verwaiste TSVMH-Gehäuse ein. "Wir haben uns das Spiel heute wieder einmal in der zweiten Halbzeit zurückgeholt", freute sich MHC-Kapitän Timm Haase.

Am Vortag durften noch beide Mannheimer Teams jubeln, denn während der MHC beim Verfolger Münchner SC auswärts mit 7:3 (3:3) gewann, feierte der TSVMH einen 5:2 (3:0)-Heimsieg gegen den Nürnberger HTC. *and*